

Namen der Opfer der Hexenprozesse/ Hexenverfolgung in Peine

Die Schmiedische aus Lafferde starb 1611 an den Folgen der Folter.

Die olde Brendesche wurde 1624 als Hexe unter dem Galgen verscharrt.

Luise Kükelhahn wurde 1624 als Hexe verbrannt, ihr alter und verwirrter Bruder Heinrich Kükelhahn soll seiner Schwester noch ins Feuer nachgelaufen sein

Eine junge Frau vom Junkershof von Oedelum wurde 1664 ordnungsgemäß als Hexe verbrannt.

Aus der Umgebung von Ilsede/Gadenstedt wurden

Die Bergmännische 1601 als Hexe verbrannt

Die Kramersche 1603 auf dem Scheiterhaufen verbrannt

Frau Zacharias 1603 auf dem Scheiterhaufen verbrannt

Adelheid Prange 1603 als Hexe verbrannt

Frau Lüddeckens, Henni Lüddeckens Frau, 1609 als Hexe verbrannt

Frau Boes, Hans Boes Frau, 1609 als Hexe verbrannt

Grete Backhaus 1610 als Hexe verbrannt

Anna Ipkendanz (Pohlmann), des Kochs Hermann Pohlmann Witwe, starb 1610 im Gefängnis nach der Folter

Die Kochsche starb 1611 im Gefängnis

Die Lüdersche starb 1611 im Gefängnis

Levecke Roloffs 1611 als Hexe verbrannt

Quelle: Hexenverfolgung im Landkreis Peine. Dokumentation einer Veranstaltungsreihe.
Hrsg.: Silke Tödter, Gleichstellungsbeauftragte Landkreis Peine. Helga Abel,
Frauenbeauftragte der Gemeinde Vechelde, Peine 2006, S. 136- 141